



Bäume für den Klimaschutz - statt Weihnachtsgeschenke

Seit vielen Jahren verzichtet SEMA auf die Verteilung von Kundengeschenken in der Weihnachtszeit, um jeweils ein bestimmtes Herzensprojekt zu unterstützen. Gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e.V. engagiert sich die SEMA Firmengruppe in diesem Jahr mit 3000 EURO für die Aufforstung des heimischen Mischwalds und damit den aktiven Klimaschutz.

Jeder Baum bindet CO₂ und trägt effektiv zum Klimaschutz bei - genauso wie verbautes Holz. Das vergangene Jahr hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, an der Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen.

Mit unserem Beitrag werden im Frühjahr 2022 im Oberallgäuer Bergwald Fichten, Tannen und Buchen für einen stabilen Mischwald gepflanzt. Die neuen Bäume werden während ihres Wachstums CO₂ binden, Schutz für den Menschen bieten, das Landschaftsbild bereichern und letztendlich den nachfolgenden Generationen als Rohstoff zur Verfügung stehen.

Die Umsetzung der Baumpflanzung im Privatwald erfolgt durch die FBG Oberallgäu e.V. Unser Beitrag wird für die fachmännische Pflanzung von 600 heimischen Bäumen verwendet.

Wir freuen uns, vor Ort aktiv am nachhaltigen Klimaschutz mitzuwirken.



Weitere Informationen zum Verein erhalten Sie bei:



Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e.V.
Im Grünen Zentrum Immenstadt
Kemptener Str. 39
87509 Immenstadt
info@fbg-oa.de
www.fbg-oa.de/



SEMA GmbH Computer Software und Hardware-Vertrieb
Salzstraße 25
D-87499 Wildpoldsried
Tel.: +49 8304 - 939 0
Fax: +49 8304 - 939 240
e-Mail: info@sema-soft.de
Web: www.sema-soft.de

Die SEMA Firmengruppe ist der weltweit führende Anbieter von Softwarelösungen und ergänzenden Dienstleistungen in der Holzbaubranche, im Treppenbau sowie dem blechverarbeitenden Gewerbe. Die Softwarelösungen sind in 11 Sprachen erhältlich und kommen bei mehr als 10.000 Kunden in 54 Ländern seit über 35 Jahren erfolgreich zum Einsatz. Um die Marktposition kontinuierlich auszubauen und Kunden stets innovative Lösungen zu bieten investiert die Gruppe jährlich durchschnittlich 15 % ihres Umsatzes in die Weiterentwicklung der Lösungen an ihrem Standort im Allgäu.